

Niederschrift

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
am Donnerstag, **17.02.2005**, 17:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU

Frau Sybille Benning ; Herr Heinz Georg Buddenbäumer ; Frau Elfriede Dalla Riva-Hanning ; Frau Magdalene Gefroi ; Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt (i.V.v. Herrn Stefan Weber); Herr Christian Gramm ; Herr Manfred Holtschulte ; Herr Karl Kleine-Wilke (i.V.v. Herrn Dieter Maager); Frau Marliese Kosmider (bis 19.30 Uhr, TOP 6.1 n.ö.S., i.V.v. Herrn Frank Baumann);

von der SPD

Herr Thomas Fastermann ; Herr Wolfgang Heuer ; Frau Verena Marzinkewitz ; Herr Kurt Pölling ; Herr Karl-Heinz Winter ;

von Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Helga Bennink ; Herr Reinhard Scholz ; Herr Wolfgang Wiemers (i.V.v. Frau Ilse Schleef);

von der FDP

Herr Jürgen Reuter ;

von der Fraktion UWG-MS/ödp, beratendes Mitglied n. § 58 Abs. 1 S. 7 GO

Herr Gerd Kersting (i.V.v. Herrn U. Raffloer);

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Dr. Gerhard Bonn ; Herr Otmar Knüvener ; Herr Michael Maas (bis 20.05 Uhr, TOP 6.2 n.ö.S.); Herr Dr. Georgios Tsakalidis (bis 18.45 Uhr, TOP 6.8 ö.S.);

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams ; Frau Dagmar Arnkens-Homann ; Herr Hartmut Bartmann ; Herr Gerd Franke ; Herr Wilfried Hilbk ; Herr Dr.-Ing Rainer Karliczek ; Herr Jörg Krause ; Herr Tobias Krause-Kämereit ; Frau Dr. Helga Kreft-Kettermann ; Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Oellers ; Herr Dr. Roland Otto ; Frau Gabriele Regenitter ; Herr Michael Tegtmeier ; Herr Siegfried Thielen ; Frau Heike Weinreich ; Herr Werner Wesselmann ; Herr Ulrich Winter ;

für die Schriftführung

Herr Stefan Jörg ;

Es fehlte

Herr Jörn Möltgen ;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 17.02.2005

Tagesordnung:**1. Genehmigung der Tagesordnung**

- 1.1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist

2. Mitteilungen der Verwaltung**3. Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen****4. Haushaltsplanberatungen**

- 4.1. Beratung des Haushaltsplanes 2005 und des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2004 -2008

Verwaltungshaushalt: Seiten 226, 299 - 301, 303 - 306, 308, 416, 417, 426

Vormögenshaushalt: Seiten 488, 489, 491, 524 - 526, 528 - 532, 534 - 536, 541, 542, 544, 545, 553, 557 - 559, 564, 570, 575

Haushaltsanträge

Veränderungsliste

5. Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen

- 5.1. Landeswettbewerb "Stadt macht Platz - NRW macht Plätze"
Neugestaltung des Picasso - Platzes

V/0069/2005
III

6. Stadtplanung

V/0002/2005
III

6.1. Arbeitsprogramm Vorbereitende und Verbindliche Bauleitplanung 2005

V/0010/2005
III

6.2. 6. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich der Münsterstraße

V/0012/2005
III

6.3. Bebauungsplan Nr. 463: Wolbeck - Gewerbegebiet östlich der Münsterstraße / Grenkuhlenweg
Beschluss zur Aufstellung

V/0013/2005
III

6.4. Bebauungsplan Nr. 463: Wolbeck - Gewerbegebiet östlich Münsterstraße / Grenkuhlenweg
Kenntnisnahme des Entwurfes

V/1037/2004
III

6.5. Bebauungsplan Nr. 494: Wolbeck - Gewerbegebiet südlich Wolbecker Windmühle / östlich Hofkamp
Beschluss zur Aufstellung

V/0004/2005
III

6.6. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 396: Mecklenbeck - Weseler Straße / Dingbängerweg / Egelshove
Beschluss zur Änderung

V/0081/2005
III

6.7. Erweiterung Zentrum Kinderhaus
weiteres Verfahren

V/0008/2005
III

6.8. Bericht über den Stand der Vorplanungen zum Ausbau des DEK / Stadtstrecke Münster

7. Verkehr

V/0800/2004
III

7.1. Weseler Straße - Umbau Mobilstation

V/0067/2005
III

7.2. Entwurf Arbeitsprogramm Verkehrsplanung 2005 – 2006

8. Sonstiges

9. Beratung von Anträgen und Anfragen

9.1. Sicherheit für Radfahrer am Kappenberger Damm verbessern
Antrag der SPD vom 27.01.2005

10. Verschiedenes

Um 17.00 Uhr eröffnete der Ausschussvorsitzende, Herr Heuer (SPD), die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Rat am 09.02.2005 die sachkundigen Einwohner / sachkundigen Einwohnerinnen bestellt habe und dass sich damit der Ausschuss um 4 Mitglieder mit beratender Stimme erweitere. Er schlug vor, die Tagesordnung um den Punkt 2 „Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern“ zu erweitern. Der Ausschuss stimmte der Tagesordnung in der erweiterten Fassung einstimmig zu.

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist

Die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern ist zu allen Tagesordnungspunkten erforderlich.

Punkt 2 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende unterbreitete einen Verfahrensvorschlag zur Vereidigung der anwesenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner. Über den Vorschlag bestand im Ausschuss Einmütigkeit.

Herr Heuer bat die Anwesenden, sich zu erheben und verlas die Verpflichtungsformel. Anschließend verpflichtete der Vorsitzende den sachkundigen Bürger, Herrn Wolfgang Wiewers (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und die neuen Mitglieder Herrn Dr. Gerhard Bonn, Frau Margret Breiing, Herrn Otmar Knüvener, Herrn Michael Maas, Herrn Deler Saber und Herrn Dr. Tsakalidis per Handschlag.

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Beratungspunkte vor.

Punkt 4 der Tagesordnung

Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen

Der Vorsitzende gab die folgenden Anträge bekannt:

- Antrag der SPD vom 17.02.2005 „Universitätsklinikum Münster: Stadtstrukturelle Folgen einer Neubauentscheidung“. Der Antrag ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.
- Antrag der SPD vom 17.02.2005 „Erweiterung der Sportanlage am Brandhoveweg in Wolbeck“. Der Antrag ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

- Antrag der SPD vom 16.02.2005 „Bau eines Radweges: Wolbeck – Telgter Straße (L585). Der Antrag ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, zu den Anträgen Stellung zu nehmen.

Punkt 5 der Tagesordnung	Haushaltsplanberatungen
Punkt 5.1 der Tagesordnung	Beratung des Haushaltsplanes 2005 und des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2004 -2008 Verwaltungshaushalt: Seiten 226, 299 - 301, 303 - 306, 308, 416, 417, 426 Vormögenshaushalt: Seiten 488, 489, 491, 524 - 526, 528 - 532, 534 - 536, 541, 542, 544, 545, 553, 557 - 559, 564, 570, 575 Haushaltsanträge Veränderungsliste

Der Vorsitzende unterbreitete den Vorschlag, zunächst über die Veränderungsliste der Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes sowie des Finanzplanes und Investitionsprogrammes zu beraten, anschließend über die Haushaltsanträge und Anregungen einzeln abzustimmen und abschließend über den Entwurf des Haushaltsplanes 2005 sowie des Finanzplanes und Investitionsprogrammes 2004 - 2008 abzustimmen. Im Ausschuss bestand Einmütigkeit über den Verfahrensvorschlag.

Den Verwaltungsvorschlägen stimmte der Ausschuss entsprechend der übersandten Veränderungsliste mehrheitlich zu (15 Für-Stimmen, CDU, SPD, FDP und 3 Gegenstimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL).

Die Bezirksvertretung Münster-Südost hatte in ihrer Sitzung am 08.02.2005 im Rahmen der Beratungen zum Entwurf des Haushaltsplanes den folgenden Antrag bzw. die Anregung an den ASSVW beschlossen:

„div. HHSt. – Ausbau des Albersloher Weges (L586) vom Angelsachsenweg bis zur Kreuzung Osttor/Hiltruper Straße, Erstellung der Pläne im Arbeitsprogramm Verkehr mit Priorität 1.“

Herr Bartmann schlug vor, die Anregung der Bezirksvertretung im Rahmen der Beratungen zur Vorlage „Entwurf Arbeitsprogramm Verkehrsplanung 2005 - 2006“ zu behandeln. Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag einstimmig zu.

Herr Pölling und Herr Winter stellten den Haushaltsantrag der SPD vor.

- Der Ausschuss lehnte die Erhöhung des Ansatzes 2005 um 30.000,00 Euro für die Maßnahme „Projekt – Die Soziale Stadt“ von Null auf 30.000,00 Euro mehrheitlich ab (8 Für-Stimmen, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 10 Gegenstimmen, CDU, FDP).
- Der Ausschuss lehnte den Ansatz im Jahr 2005 von 50.000,00 Euro für die neue Maßnahme „Planungs- und Baukosten Parkhaus Georgskommende“ mehrheitlich ab (5 Für-Stimmen, SPD und 13 Gegenstimmen, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP).
- Der Ausschuss lehnte die Ansätze im Jahr 2005 von 100.000,00 Euro, im Jahr 2006 von 1.900.000,00 Euro und im Jahr 2007 von 2.000.000,00 Euro für die neue Maßnahme „Pla-

nungs- und Baukosten Umbau Hauptbahnhof Münster“ mehrheitlich ab (8 Für-Stimmen, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 10 Gegenstimmen, CDU, FDP).

Frau Bennink stellte den Haushaltsantrag von Bündnis 90/Die Grünen/GAL vor.

- Der Ausschuss lehnte die Erhöhung der Ansätze 2005 bis 2008 um jeweils 60.000,00 Euro von 150.000,00 Euro auf 210.000,00 Euro für die Maßnahme „ÖPNV/SPNV(@ 14 RegG NW); Planungskosten“ mehrheitlich ab (3 Für-Stimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 10 Gegenstimmen, CDU, FDP sowie 5 Enthaltungen, SPD).
- Der Ausschuss lehnte die Ansätze im Jahr 2005 und 2006 von jeweils 100.000,00 Euro für die neue Maßnahme „WLE/Stadtbahn, Reaktivierung“ mehrheitlich ab (3 Für-Stimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 10 Gegenstimmen, CDU, FDP sowie 5 Enthaltungen, SPD).
- Der Ausschuss lehnte die Erhöhung der Ansätze 2005 bis 2008 um jeweils 100.000,00 Euro von Null auf 100.000,00 Euro für die Maßnahme „ÖPNV-Invest. Regionalisierungsprogramm“ mehrheitlich ab (3 Für-Stimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 10 Gegenstimmen, CDU, FDP sowie 5 Enthaltungen, SPD).
- Der Ausschuss lehnte die Verminderung des Ansatzes 2005 um 1.400.000,00 Euro von 3.900.000,00 Euro auf 2.500.000,00 Euro und die Verminderung der Ansätze 2006 bis 2008 um jeweils 500.000,00 Euro von 2.500.000,00 Euro auf 2.000.000,00 Euro für die Maßnahme „G.-Erw. für Gewerbegebiete“ mehrheitlich ab (3 Für-Stimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 15 Gegenstimmen, CDU, SPD, FDP).

Der Ausschuss stimmte mehrheitlich (10 Für-Stimmen, CDU, FDP und 8 Gegenstimmen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Entwurf des Haushaltsplanes 2005 sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2004 – 2008 zu.

Punkt 6 der Tagesordnung

Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0069/2005

Landeswettbewerb "Stadt macht Platz - NRW macht Plätze" Neugestaltung des Picasso - Platzes

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte hatte am 08.02.2005 beschlossen, zur Teilnahme an den Veranstaltungen des Beteiligungs- und Planungsverfahrens Herrn Peter Fischer-Baumeister zu benennen. Als Stellvertreterin wurde Frau Erika Gericke benannt.

Frau Weinreich stellte die wesentlichen Inhalte der Vorlage vor.

Herr Scholz (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) stellte den Antrag, dass alle im Ausschuss vertretenen Parteien einen Vertreter zur Teilnahme an den Veranstaltungen des Beteiligungs- und Planungsverfahrens entsenden können.

Der Ausschuss lehnte den Antrag mehrheitlich ab (3 Für-Stimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 14 Gegenstimmen, CDU, SPD sowie 1 Enthaltung, FDP).

Die CDU schlug vor, zur Teilnahme an den Veranstaltungen des Beteiligungs- und Planungsverfahrens Herrn Dieter Maager zu benennen. Als Stellvertreter wurde Herr Thomas Fastermann vorgeschlagen.

Der Ausschuss fasste einstimmig bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) unter Berücksichtigung der Namensergänzungen den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Teilnahme an den Veranstaltungen des Beteiligungs- und Planungsverfahrens werden benannt:

	Vertreter	Stellvertreter
2.1. von der Bezirksvertretung Münster-Mitte cke	Peter Fischer-Baumeister	Erika Geri-
2.2. vom Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft mann	Dieter Maager	Thomas Faste-

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten des Planungs- und Beteiligungsverfahrens auf 60.000 € geschätzt wurden. Die Förderung des Verfahrens mit Städtebauförderungsmit-
teln mit einem Fördersatz von 70 % ist telefonisch zugesagt und bereits beantragt. Die au-
ßerplanmäßige Finanzierung des städtischen Eigenanteils wird derzeit vorbereitet und kann
indirekt kompensiert werden durch Haushaltsmittel in vergleichbarer Höhe, die 2004 nicht
verbraucht wurden.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.602.3100.4	Entwicklung des Picasso - Platzes	2005	60.000	

Insgesamt:	60.000	
------------	--------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.171.3100.8	Zuwendung des Landes Entwicklung des Picasso - Platzes	2005	42.000	

Insgesamt:	42.000	“
------------	--------	---

Punkt 7 der Tagesordnung

Stadtplanung

Punkt 7.1 der Tagesordnung

Arbeitsprogramm Vorbereitende und Verbindliche

Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung,
Verkehr und Wirtschaft
17.02.2005
öffentlich

Herr Buddenbäumer (CDU) erklärte sich vor Eintritt in die Beratungen zum Arbeitsprogramm Vorbereitende und Verbindliche Bauleitplanung 2005 für befangen und verließ den Sitzungsraum.

Herr Pölling (SPD) stellte den Änderungsantrag seiner Partei zum Arbeitsprogramm Bauleitplanung 2005 vom 17.02.2005 vor. Der Antrag ist als Anlage der Niederschrift beigelegt. Über die einzelnen Änderungspositionen wurde wie folgt abgestimmt:

- Der Ausschuss lehnte die Herausnahme des Projektes „Angelmodde – östl. Twenhövenweg“ unter dem Planungsschwerpunkt Wohnen aus dem Arbeitsprogramm mehrheitlich ab (5 Für-Stimmen, SPD und 9 Gegenstimmen, CDU, FDP sowie 3 Enthaltungen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL).
- Der Ausschuss lehnte die Herausnahme und Veränderung der Planung in Richtung eines Parkhaus-Baus am Standort Georgskommende unter dem Planungsschwerpunkt Dienstleistung/Handel sowie die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens für den Bau eines oberirdischen Parkhauses mit der Priorität 1 unter dem Planungsschwerpunkt Verkehrsinfrastruktur mehrheitlich ab (5 Für-Stimmen, SPD und 12 Gegenstimmen, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP).
- Der Ausschuss lehnte die Planung des städtischen Engagements im Hauptbahnhof-Umbau mit der Priorität 1 unter dem Planungsschwerpunkt Verkehrsinfrastruktur mehrheitlich ab (8 Für-Stimmen, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 9 Gegenstimmen, CDU, FDP).
- Der Ausschuss lehnte die Herausnahme der III. Nordtangente (Projekt: Entlastungsstraße Nord – zwischen Schiffahrter Damm und Greverer Straße) aus dem Arbeitsprogramm unter dem Planungsschwerpunkt Verkehrsinfrastruktur mehrheitlich ab (8 Für-Stimmen, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 9 Gegenstimmen, CDU, FDP).

Der Antrag der CDU zur Änderung des Bebauungsplanes Hiltrup, Böttcherstraße, westlich der Meesenstiege war bereits in der Sitzung am 17.01.2005 bekannt gegeben worden. Herr Bartmann schlug vor, dass die Verwaltung ein Konzept zur Anpassung der städtebaulichen Struktur, und zur Grundstücksaufteilung unter Berücksichtigung der Bedarfslage am Grundstücksmarkt erstellen werde. Das Konzept, welches ggf. ohne die Notwendigkeit einer Änderung des Bebauungsplans auskäme, würde dem Ausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen vorgestellt.

Die CDU erklärte sich mit dem Verfahrensvorschlag einverstanden und zog den Antrag vom 17.01.2005 zurück.

Der Ausschuss stimmte dem von der CDU mündlich eingebrachten Antrag zu, für den Bereich Wolbeck – Petersheide / Am Steintor zwar an der generellen Zielsetzung „Wohnbaulandentwicklung“ festzuhalten, die erforderlichen Bauleitplanverfahren hierfür aber nicht in das „Arbeitsprogramm 2005“ aufzunehmen, sondern es für das „Arbeitsprogramm 2006“ vorzumerken.

Sodann fasst der Ausschuss mehrheitlich (9 Für-Stimmen, CDU, FDP und 8 Gegenstimmen, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) unter Berücksichtigung der durch den CDU-Antrag beschlossenen Änderung, den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Dem Arbeitsprogramm Vorbereitende und Verbindliche Bauleitplanung 2005 wird in der vom ASSVW am 17.02.2005 geänderten Fassung zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Unmittelbare Kosten entstehen nicht.

Es können im Zusammenhang mit der einzelnen Projektbearbeitung Planungskosten durch Auftragsvergaben für städtebauliche Planungen, für städtebauliche Gestaltungsaufgaben, für Fachgutachten im Rahmen des Umweltberichtes (insbes. Immissionsschutz), für die Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben sowie für Öffentlichkeitsarbeit entstehen. Deren Größenordnung ist erst zu einem späteren Zeitpunkt projektbezogen konkretisierbar bzw. benennbar.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Für die oben genannte Kosten/Folgekosten stehen zur Finanzierung zur Verfügung:

Ausgaben				
HH-Stelle	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.601.5000.1	Flächennutzungsplanung / sektorale Fachplanung	2005	5.000	
6100.602.8000.9	Auftragsvergaben für städtebauliche Planungen, insbes. Wohnungsbau	2005	26.790	
6100.601.4000.6	Untersuchungen zum Immissionsschutz	2005	30.000	
Insgesamt:			61.790	

Einnahmen				
Haush.-stelle	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
-	-	2005	-	-
Insgesamt:			-	

Weitere Kosten werden - je nach Projektinhalt - im Zuge der Realisierung der Planungen anfallen. Diese stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht fest; über sie ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt zudem nicht zu entscheiden.“

Punkt 7.2 der Tagesordnung V/0010/2005

6. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich östlich der Münsterstraße

Der Ausschuss beschloss mehrheitlich (15 Für-Stimmen, CDU, SPD, FDP und 3 Gegenstimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan der Stadt Münster wird gemäß § 2 (1) in Verbindung mit §1 (8) Baugesetzbuch im Bereich östlich der Münsterstraße dahingehend geändert, dass die dargestellte Fläche für die Landwirtschaft teilweise als Gewerbefläche neu dargestellt wird.

Kosten/Folgekosten, Finanzierung

Durch die Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0012/2005**

**Bebauungsplan Nr. 463: Wolbeck - Gewerbegebiet
östlich der Münsterstraße / Grenkuhlenweg
Beschluss zur Aufstellung**

Der Ausschuss beschloss mehrheitlich (15 Für-Stimmen, CDU, SPD, FDP und 4 Gegenstimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Für den Bereich Wolbeck – Gewerbegebiet östlich der Münsterstraße / Grenkuhlenweg ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch ein Bebauungsplan zur Festsetzung eines Gewerbegebietes, der überbaubaren Grundstücksflächen, des Maßes der baulichen Nutzung und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb des Plangebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Wolbeck Kspl.

Flur 2, Teile der Flurstücke 268, 275, 284, 322,

Flur 19, Flurstücke 28 – 32, 39, 40, 44, 45, 47, 48, Teile der Flurstücke 18, 24, 27, 33, 37, 46, 49 – 51,

Gemarkung Wolbeck Stadt

Flur 1, Teile der Flurstücke 2971, 3180.

Kosten/Folgekosten, Finanzierung

Durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 463 entstehen keine Kosten und keine Folgekosten. Die zur Realisierung des Bebauungsplanes erforderlichen Mittel sind in der Vorlage Nr. 13/2005 dargestellt.“

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
V/0013/2005**

**Bebauungsplan Nr. 463: Wolbeck - Gewerbegebiet
östlich Münsterstraße / Grenkuhlenweg
Kenntnisnahme des Entwurfes**

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
V/1037/2004**

**Bebauungsplan Nr. 494: Wolbeck - Gewerbegebiet
südlich Wolbecker Windmühle / östlich Hofkamp
Beschluss zur Aufstellung**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Für den Bereich südlich Wolbecker Windmühle / östlich Hofkamp im Stadtteil Wolbeck ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch ein vorhabenbezogener Bebauungsplan im Sinne des § 30

Baugesetzbuch u.a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Wolbeck Stadt

Flur 1, Flurstücke 621, 752, 2228, 2429, 2431, 2432, 3101, 3102

Teile der Flurstücke 2546, 2547, 3078

Gemarkung Wolbeck Kspl.

Flur 2, Teil des Flurstücks 278

Kosten/Folgekosten

Durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
V/0004/2005**

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 396:
Mecklenbeck - Weseler Straße / Dingbängerweg /
Egelshove
Beschluss zur Änderung**

Frau Benning (CDU) gab die folgende Erklärung zu Protokoll:

„Die CDU stimmt der Vorlage V/0004/2005 Änderung des Bebauungsplanes 396 Mecklenbeck Mitte zu. Bei der weiteren Bearbeitung sollen aber möglichst folgende grundsätzliche Rahmenbedingungen beachtet werden:

- Es erfolgt eine vorhabenbezogene Planung, keine Angebotsplanung
- Die Anzahl der Stellplätze wird auf ca. 70 Plätze begrenzt.
- Die Größe der Ladenfläche wird auf ca. 1200 m² begrenzt.
- Die Gestaltung der Außenfassaden fügt sich in die vorhandene umgebende Bebauung ein (Klinkerfassaden).
- Der Lärmschutz für die unmittelbaren Anlieger wird sichergestellt.
- Die Anzahl der Geschosse wird auf II zuzüglich Staffelgeschoss begrenzt.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 396: Mecklenbeck – Weseler Straße / Dingbängerweg / Egelshove ist im Bereich südlich der St. Anna Kirche gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 1 (8) Baugesetzbuch zu ändern.

Kosten/Folgekosten, Finanzierung

Durch den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 396 entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 7.7 der Tagesordnung
V/0081/2005**

**Erweiterung Zentrum Kinderhaus
weiteres Verfahren**

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7.8 der Tagesordnung
V/0008/2005**
**Bericht über den Stand der Vorplanungen zum
Ausbau des DEK / Stadtstrecke Münster**

Herr Franke übernahm die Berichterstattung.

Frau Bennink (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) wies auf die Anfrage/Anregung ihrer Partei zur Vorlage V/0008/2005 vom 14.02.2005 hin. Das Schreiben ist als Anlage der Niederschrift beigelegt. Herr Bartmann kündigte eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage/Anregung von Bündnis 90/Die Grünen/GAL an.

Herr Holtschulte (CDU) regte an, die Radwege an der Schleuse im Zusammenhang mit dem Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals zu optimieren.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis und bekräftigte ausdrücklich die Empfehlung der Verwaltung an das Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine (Anlage 5, S. 2, Pkt. 4 der Vorlage V/0008/2005) zu Beginn des Planfeststellungsverfahrens neben den förmlichen Schritten zur Bürgerbeteiligung eine freiwillige Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit durchzuführen.

Punkt 8 der Tagesordnung
Verkehr
**Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0800/2004**
Weseler Straße - Umbau Mobilstation

Der Ausschuss lehnte die Vorlage V/0800/2004 „Weseler Straße – Umbau Mobilstation“ mehrheitlich ab (3 Für-Stimmen, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und 15 Gegenstimmen, CDU, SPD, FDP).

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
V/0067/2005**
**Entwurf Arbeitsprogramm Verkehrsplanung 2005 -
2006**

Die Vorlage „Entwurf Arbeitsprogramm Verkehrsplanung 2005 – 2006“ wurde in den Beratungsgang eingebracht. Die Abstimmung über die Vorlage ist am 28.04.2005 vorgesehen.

Punkt 9 der Tagesordnung
Sonstiges

Es lagen keine Beratungspunkte vor.

Punkt 10 der Tagesordnung
Beratung von Anträgen und Anfragen
Punkt 10.1 der Tagesordnung
**Sicherheit für Radfahrer am Kappenberger Damm
verbessern
Antrag der SPD vom 27.01.2005**

Herr Dr. Oellers teilte mit, dass der am 27.01.2005 eingebrachte SPD-Antrag in das Abstimmungsverfahren mit den betroffenen Stellen geleitet worden sei. Nach Eingang der entsprechenden Stellungnahmen werde die Verwaltung dem Ausschuss eine Empfehlung zur Befahrbarkeit des Radweges in beiden Richtungen vorlegen.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 18.54 Uhr

gez.
Wolfgang Heuer

Vorsitz

gez.
Stefan Jörg

Schriftführung